

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

Protokoll zur 5. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2017/2018

10.01.2018, 18:30-22:40 Uhr,

Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach

Anwesende:

TOPs 1-5:

Brigitte Metzger

TOPs 1-16:

Ulrich Heucken

Perke Wöhler

Rolf Klemm

Dr. Achim Müller

TOPs 7-16:

Herr Fischbach

Sitzungsleitung: Brigitte Metzger (TOPs 1-5); Achim Müller (TOPs 6-16)

Ergebnis der Beratungen:

1. Protokolle

Achim Müller entschuldigt sich für die Verspätung bei der Erstellung der Protokolle der vergangenen EB-Sitzungen, insbesondere, was die Protokolle der Oktober und November-Sitzungen angeht. Das sollte so lange nicht mehr dauern. Die fehlenden Protokolle werden nun baldmöglichst erstellt.

2. Empfang (ehem. Neujahrsempfang)

Es wird berichtet, dass einige KES die Absage des Neujahrsempfangs bedauert haben. Es wird beschlossen, dass die Neuausrichtung des Empfangs so bald wie möglich mit den KES besprochen werden soll.

Die Anwesenden des Elternbeirats sind der Auffassung, dass das Thema auch nochmals ausführlich mit allen Mitgliedern des Elternbeirats diskutiert werden soll. Hierzu wird eine

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

außerordentliche, kurzfristig anberaumte Sitzung des EB für den 18.01.2018, 19:30 Uhr anberaumt.

3. Elternvortrag

Als Termin stehen nach wie vor der 15. und 21. März im Raum. Das Honorar von Fr. Müssig beträgt EUR 250. Der Eintritt soll wie bei bisherigen Vorträgen EUR 3 betragen. Falls keine Kostendeckung möglich ist, wird der Restbetrag vom Elternbeirat finanziert.

4. Schülernominierungen / Urkunden

Auch dieses Jahr wird der EB in Zusammenarbeit mit der Schulleitung einzelne Schüler für besonderes Engagement am Ende des Schuljahres auszeichnen. Brigitte Metzger übernimmt die Planung/Absprache mit der Schulleitung.

5. Deutsch-französischer Tag

Herr Stellwag organisiert am 22.01.2018 einen deutsch-französischer Tag. Details sind dem EB bisher nicht bekannt. Brigitte Metzger wird bei Herrn Stellwag nachfragen, ob und ggfs. welche Aufgaben der Elternbeirat übernehmen könnte.

6. Disziplinarfall

Achim Müller berichtet ausführlich von der Sitzung am 18.12.2017 des Disziplinarausschusses. Der Fall wird ausführlich besprochen (Details sind vertraulich und werden hier nicht wiedergegeben).

7. Lernlandschaften

Herr Fischbach berichtet von der Weiterentwicklung beim Thema „Lernlandschaften für künftige 5./6. Klassen“ (weitere Informationen hierzu findet man schnell im Internet unter dem Stichwort „Lernlandschaften Gymnasium“). Die Schulleitung berichtet über die Erstellung eines Planungskonzeptes OPG 2030. Bisher gibt es hierzu lediglich Überlegungen und keine Beschlüsse.

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

8. Renovierung Sanitäranlagen Turnhalle

Herr Fischbach berichtet, dass die Sanitäranlagen inkl. der Duschräume der Turnhalle im Zeitraum Februar-September 2018 renoviert werden sollen.

9. Schulforum

Beim diesjährigen Schulforum soll die Gestaltung des Sommerfests besprochen werden. Dabei wurde von der SMV angeregt, dass nicht automatisch alle Klassensprecher Teil des Organisationsteams sein sollten. Es soll somit erreicht werden, dass nur Schüler im Organisationsteam sind, die sich für das Sommerfest engagieren möchten.

10. Berufsinformationstag

Mögliche Termine sind 09.03., 16.03., 20.04. jeweils 17-20 Uhr. Es wird besprochen, ob die Teilnahme an der Veranstaltung für die Schüler der Q11 und Q12 verpflichtend sein sollte oder nicht. Dies kann von der Schulleitung festgelegt werden. Einerseits sollten Schüler ein eigenes Interesse haben, an der Veranstaltung teilzunehmen, was für eine freiwillige Teilnahme sprechen würde. Andererseits wäre es ungut, wenn die Referenten sich Zeit nähmen und nur sehr wenige Schüler anwesend wären. In diesem Fall könnte es schwierig werden, für künftige Berufsinformationstage, geeignete Referenten zu gewinnen. Es wird beschlossen, dass die Teilnahme an der Veranstaltung verpflichtend sein soll.

11. Beurlaubung für „Tag der offenen Tür“ bei Universitäten

Perke Wöhler berichtet Herrn Fischbach von dem Fall, bei dem die Schulleitung den Antrag auf Beurlaubung eines Schülers zur Teilnahme an einem „Tag der offenen Tür“ bei einer Universität abgelehnt hatte (s. hierzu auch Punkt 9 im Protokoll vom 15.11.2017).

Herr Fischbach stellt bei dieser Gelegenheit klar, dass alle Entscheidungen zu Anträgen auf Beurlaubungen Einzelfallentscheidung seien.

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

Grundsätzlich sei die Schulleitung der Auffassung, dass Beurlaubungen aufgrund von derartigen „Tagen der offenen Tür“ den reibungslosen Schulbetrieb stören können. Dies sei insbesondere dann der Fall, wenn eine (nicht vorhersehbare) große Anzahl von Schülern an derartigen Veranstaltungen am gleichen Tag teilnimmt. Aber auch einzelne Beurlaubungen könnten dazu führen, dass Lehrer Leistungserhebungen nicht wie geplant durchführen können.

Im Übrigen gebe es ausreichend Möglichkeiten für Schüler, sich über jeweilige Universitäten und Studiengänge zu informieren. Dies sei auch an der Schule möglich. Beispielsweise gebe es ein P-Seminar zur Berufswahl und es kommen Referenten von der Arbeitsagentur ans OPG.

12. Drogen am OPG

Herr Fischbach berichtet, dass er im Zusammenhang mit Drogenkonsum eine „Null-Toleranz-Strategie“ anwenden wird. Jeder Fall, von dem er Kenntnis erlangt, wird zur Anzeige gebracht.

13. Überwachungskameras

Der Elternbeirat fragt Herrn Fischbach, ob es möglich sei, die Anzahl der Überwachungskameras am OPG zu erhöhen (s. hierzu auch Punkt 7 im Protokoll vom 15.11.2017). Herr Fischbach wird sich informieren und wieder berichten. Grundsätzlich wäre er mit einer Verbesserung der Videoüberwachung einverstanden.

14. Sozialraum

Achim Müller wird sich mit Fr. Simon in Verbindung setzen, um zu erfahren, wie der Stand der Dinge auf Lehrerseite ist. Wie bereits besprochen (s. Punkt 4 im Protokoll vom 11.12.2017), wird es derzeit nicht möglich sein, dass Lehrer bei einer Umsetzung des Konzepts „Sozialraum“ weitere Arbeitsstunden bzw. Bereitschaftsstunden leisten können.

Es kommt daher die Idee auf, den Sozialraum mit Unterstützung von ehrenamtlich tätigen Eltern umzusetzen. Aus Sicht der Schulleitung wäre dies ohne weiteres möglich. Diese Idee

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

soll weiter verfolgt und Gegenstand weiterer Besprechungen zu dem Thema sein, insbesondere auch zusammen mit den KES.

15. Mensa-Essen

Herr Fischbach nimmt kritische Rückmeldungen von Eltern über die Mensa zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Betreiber der Mensa, Herr Maranelli, die Mensa vom Zweckverband gepachtet hat. Damit ist die Schule hier nicht die richtige Ansprechpartnerin.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gibt zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eine Broschüre mit Empfehlungen zur Schulverpflegung heraus (s. https://www.km.bayern.de/download/1906_schulverpflegung.pdf).

Darin wird empfohlen, dass diejenigen Personen, die Speisen und Getränke für die Schule einkaufen und vertreiben, dazu verpflichtet werden, den enthaltenen Beschluss einzuhalten (s. dort Seite 4).

Eine Verbesserung des Essens könnte man u.U. dadurch erreichen, dass die Einhaltung der genannten Empfehlungen überprüft wird. Zuerst sollte aber das Gespräch mit Herrn Maranelli gesucht werden.

Der Elternbeirat wird das Thema weiter verfolgen.

16. Geld- und Spendeneinnahmen von Schulveranstaltungen

Bisher werden Geld- und Spendeneinnahmen von Schulveranstaltungen (Weihnachtsbazar, Charity Run, etc.) auf Beschlussfassung der verantwortlichen Schüler/P-Seminare im Wesentlichen ausschließlich an das Hilfswerk Aschau gespendet (s. diverse Links hierzu auf der Homepage des OPG und auch Punkt 8 im Protokoll vom 11.12.2017). An anderen Schulen ist es üblich, dass nur Teile von Einnahmen an gemeinnützige Einrichtungen gespendet wird und andere Teile für eigene Schulprojekte verwendet werden.

ELTERNBEIRAT
OTFRIED-PREUßLER-GYMNASIUM
PULLACH

Herr Fischbach ist hier offen für Änderungen. Allerdings sollten nach seiner Auffassung die Einnahmen des Weihnachtsbazzars, zumindest was diejenigen durch Schüler betrifft, weiterhin an das Hilfswerk in Aschau fließen. Es habe sich hierdurch über die Jahre hinweg getragen durch das P-Seminar Aschau ein nettes, sozialförderndes Gemeinschaftsgefühl entwickelt.

Schriftführer: Dr. Achim Müller